

### Interpellation betreffend Personalkosten in der Gemeindeverwaltung

Gemäss dem Geschäftsbericht 2006 waren Ende 2005 237 Mitarbeitende (entsprechend 171 Vollzeitstellen) bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Ende 2014 betrug dieser sogenannte Kernbestand der Verwaltung (also ohne Lehrpersonen) 243 Mitarbeitende resp. 176,57 Vollzeitstellen. In derselben Zeitspanne sind die Personalkosten (ohne die Bereiche Gesundheit und Soziales sowie Bildung und Familie) von CHF 16,107 Mio. auf CHF 19,385 Mio. gestiegen, was einer durchschnittlichen Steigerung von 20,35 Prozent entspricht. Dabei fällt auf, dass in diesem Zeitraum die Kostensteigerung in den einzelnen Abteilungen sehr unterschiedlich ausgefallen ist. Während in der Abteilung Werkdienste die Personalkosten von CHF 6,739 Mio. auf CHF 7,171 Mio. oder noch um moderate 6,41 Prozent gestiegen sind, sind die Personalkosten für die Verwaltungsleitung von CHF 636'000 auf CHF 1,288 Mio. und somit um sagenhafte 102,5 Prozent gestiegen.

Die Personalkosten und die entsprechenden Kennzahlen für das Jahr 2015 sind mir leider noch nicht bekannt. Sie dürften allerdings nochmals höher liegen. Diese Entwicklung ist besorgniserregend und wirft im Hinblick auf die aktuelle und zukünftige Personalpolitik der Gemeindeverwaltung einige Fragen auf. Ich bitte deshalb den Gemeinderat, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Mitarbeitende (mit Angabe Vollzeitäquivalent) waren im Jahr 2005 in der Verwaltungsleitung beschäftigt? Wie viele waren es Ende 2015?
2. Wie wird diese Differenz begründet? Wurden in der Verwaltungsleitung neue Stellen geschaffen? Haben Beförderungen stattgefunden? Wenn ja, welche und in welchem Umfang?
3. Wer ist für die Schaffung neuer Stellen auf der Gemeindeverwaltung zuständig? Welche Rolle hat dabei der Gemeinderat?
4. Teilt der Gemeinderat die Auffassung, dass höhere Personalkosten und ein Wachstum des Verwaltungsapparates, vor allem auf der Führungsebene, nicht automatisch zu einer Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung führen?
5. Welche Massnahmen wird der Gemeinderat treffen, um diese massive Steigerung der Personalkosten - vor allem auf Führungsebene – zu stoppen, oder noch besser, rückgängig zu machen?

Riehen, 1. April 2016



An: <b>VL</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <b>GR</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>th</b>
	<b>U 1. April 2016</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr.:	

**14-78.634.01**